

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 84. Sonntag, den 22. September 1822.

Naturbetrachtung.

(Nach dem Englischen).

Bei schönem Wetter, wann ich frohen Muths bin, und mich von Licht und Wärme bei dem reizenden Anblicke einer schönen Gegend belebt und begeistert fühle, betrachte ich mich als einen Zuschauer, den Gottes Hand mitten auf die große Bühne gestellt hat, wo Sonne, Mond und Sterne, Pflanzen und Früchte, stets ihre Lage oder Gestalt und Ansehen wechseln, und dem Auge, wie dem Geiste, eine unerschöpfliche Unterhaltung gewähren. Donner und Blitz, Hagel und Regen, der bunte Regenbogen und die glänzenden Kometen sind Decorationen dieses prachtvollen Theaters. Und das dunkle mit Sternen funkelnde Gewölbe, der blaue Mittags-himmel, das Gold und der Purpur am Horizonte, erblicke ich als auf einanderfolgende Scenen des Schauspiels.

Wenn ich die Gegenstände aus diesem Lichte betrachte, so scheint es mir eine Art Irreligiosität, dem Lauf der Natur, den Bewegungen der Himmelskörper keine Aufmerksamkeit zu schenken, gleichgültig zu seyn gegen diese Erscheinungen, welche uns umgeben, um unsern

Geist zu unterhalten und uns die Weisheit und Macht des Schöpfers zu offenbaren. Und doch wie klein ist die Anzahl derer, welche auf das Drama der Natur, seinen künstlichen Bau, seine feinen Triebwerke achten, welche den Wahrheitsforscher reizen, und mit Freude, Staunen und Dank erfüllen!

G. F. M.

C h a r a d e.

Mein Erstes ist wohl nur der Gottheit eigen,
Doch glaubt der Mensch sehr oft, es auch zu seyn;
Allein Tyrannen bald, bald Leidenschaften beugen
Und schließen ihn in Sklavenketten ein.
Die beiden letzten Silben nennen
Dir deutlich einen Handwerksmann,
Den Alle brauchen, Alle kennen,
Den kaum der Wilde ganz entbehren kann.
Mein Ganzes ist ein großer Menschenbund,
Der auf dem weiten Erdenrund
Verbreitet ist mit seinen Zweigen.
Doch forschest du auch kühn und fed —
Des Bundes Sinn, des Bundes Zweck
Verhüllt dir stets ein ehrfurchtsvolles Schweigen.

Ernst Müller, Redacteur.

Vom 14. bis zum 20. September sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Mann 47½ Jahr, Hr. Christian Gottlob Reichardt, Bürger und Caffetier, in der Hainstraße.
 Eine unverheirathete Weibsperson 92 Jahr, Johanne Sabine Kemmlerin, Versorgte, im Georgenhaufe.
 Ein unehel. unzeit. todtgeb. Mädchen, Augusten Wilhelminen Heynin, Einwohnerin Tochter, vor dem Münzthore.

S o n n t a g.

- Ein Knabe 6 Wochen, Hrn. Joh. Friedrich Werner's, Bürgers und Cramermeisters Sohn, auf der Johannisgasse.

M o n t a g.

- Ein Mann 84 Jahr, Hr. Jacob Felix, Kaufmann, auf der Johannisgasse.
 Eine Frau 50 Jahr, Hrn. Joh. Christoph Roschens, Academici Witwe, im Jakobsspital.

D i e n s t a g.

- Ein Mann 36 Jahr, Hr. Joh. Christian Hurtig, Bürger, Cramer und Aubergist, in der Klostersgasse.
 Eine Frau 41 Jahr, Christian Gottfried Schulzens, Hausmanns Ehefrau, in der Petersstraße.

M i t t e w o c h. Niemand.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mädchen ¼ Jahr, Joh. Friedrich Hartmuth Lohr's, Schuhlickers Tochter, an der alten Burg.

F r e i t a g.

- Ein Frau 58½ Jahr, Joh. Gottfried Sander's, sächs. Feldwebels Witwe, in der Petersstraße.
 Ein Mädchen 5 Tage, Hrn. Joh. Christian Meißner's, Bürgers und der Fischer-Zunftung Obermeisters Tochter, am Mühlgraben.

4 aus der Stadt. 5 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhaufe. 1 aus dem Jakobsspital. Zusammen 11.

Vom 13. bis 19. September sind gekauft:

13 Knaben, 7 Mädchen. Zusammen 20 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 22sten: Der Wunderschrank.

Theateranzeige. Zum Besten der hiesigen Armen-Anstalt wird Morgen den 23. Sept. die Schweizer-Familie, Oper von Weigl, aufgeführt. Herr D. Platzmann hat sich für diese Darstellung den Kassengeschäften gefälligst unterzogen und wird die vorläufigen Bestellungen auf Logen und Plätze in seiner Wohnung, neuer Neumarkt No. 19, 2 Treppen hoch, Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr, annehmen; am Tage der Vorstellung sind die Billets bei der Theaterkasse abzuholen.

Bekanntmachung. E. Kruyff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, zeigt seinen Freunden und allen Blumenliebhabern hiermit an, daß er angekommen und mit einem vollständigen Sortiment holländischer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulipanen, Tacetten und allen dahin einschlagenden Artikeln, versehen ist. — Sein Logis ist, wie bisher, in der Petersstraße, No. 120, dem Hirsche gegenüber, beim Chirurgus Herrn Hebenstreit.

Bekanntmachung. Daß ich jetzt auf dem Brühl Nr. 488 zum Tieger 4 Treppen hoch wohne, und mich, wie bisher, noch mit Firmaschreiben u. beschäftige, mache ich hierdurch bekannt.
J. G. Kübler.

Empfehlung. Ich gebe mir die Ehre, meine hier eröffnete Conditorei anzuzeigen, und empfehle mich mit allen Arten von Torten, Aufsätzen, Entremets, feine Backereien, trockene Früchte und in Liqueur Gelees, Bonbons, Tragees u. wie alle Arten französische Cartonag Blumen u.
August Wollenweber,
Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Verkauf. Von dem beliebten weißen und rothen Bourdeaur-Wein ohne Säure die Bout. 6 Gr., so wie fein weiß und rothen Burgunder 20 Gr. die Bout., f. Lavel 9 Gr., reinen 19er Würzburger 6 bis 9 Gr. die Bout., feine Rhein- und Moselweine die Bout. 12 bis 16 Gr., alten Mallaga 12 bis 16 Gr., f. Madeira 16 Gr., f. W. und S. Rum von 8 bis 16 Gr. die Bout., ächten Burgunder-Essig 5 Gr. die Bout.; in Gebinden sind die Preise verhältnißmäßig billiger.
Peter Anton Dallera.

Verkauf. Aechte Lüneburger Bricken, Rhein-Bricken, marinirten Lachs, geräucherter Lachs, frischen und gepreßten Caviar, neue ächte holländische Boll-Heringe erhielt ich wieder in vorzüglicher Güte.
Peter Anton Dallera.

Zu verkaufen ist eine kleine Partie extra schönes Buchsbaumholz, circa 600 Pfund à 12½ Thlr., in Commission bei
Samuel Ritter, Peterstraße.

Gesucht. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher eine gute und orthographisch richtige Hand schreibt, so wie auch im Rechnen, und der englischen und französischen Sprache nicht unerfahren ist, sucht in einer Handlung en gros oder auf eines der hiesigen Comptoirs, als Copist oder, wenn es nicht anders seyn könnte, als Markthelfer eine baldige Anstellung. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Es sind von heute 2 Zimmer bis zur Zahlwoche zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren in der Schloßgasse Nr. 2.

Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 351, 1 Treppe hoch, ist eine große Stube zur Messe oder als Absteigequartier zu vermieten.

Vermiethung. Eine große trockene Niederlage, in der besten Meslage, Reichsstraße Nr. 537, ist fürs ganze Jahr oder auch Messentlich zu vermietthen, ferner 1^{te} Stube mit Ofen in demselben Hause 1 Treppe hoch, für die Messe, welche sich vorzüglich zu einem Waarenlager in leichten Artikeln eignet. Zu erfragen beim Hausmann.

Vermiethung. Ein Gewölbe von mittler Größe ist von jetzt an in der Katharinenstraße zu vermietthen und das Nähere beim Hausmann in Nr. 365 zu erfragen.

Zhorzettel vom 21. September.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Fr. Hofrätbin Wenz, v. hier, v. Töplitz zur 7
 Dr. Rfm. Fleischer, v. hier, v. Wien zur. 11

Vormittag.
 Die Dresdner r. Post 7
 Die Baugner r. Post 7
 Die Breslauer r. Post 8
 Auf der Dresdner Diligence: Dr. Actuarius Zahn, v. hier, v. Dresden zurück, Drn. Stud. v. Bitterling, v. Nietau, in Reihels Garten, Dr. Factor Ebner, v. Prag, im Plauischen Hofe, u. Dr. Bereiter Detmering, v. Wien, pass. durch 10

Nachmittag.
 Drn. Rfl. Raum u. Cons., v. Wien, in Stegers Hause 1
 Dr. Insp. Rewes, v. Schönebeck, u. Schauspielers Seidel, a. Innsbruck, v. Dresden, pass. durch 2
 Dr. Insp. Schmalzfuß, v. Gräfontonna, im goldenen Adler 5

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Dr. Partif. De Leonardy, a. Hamburg, im Hot. de Russie 7
 Dr. Oliged. Weber, a. Petersburg, im Hot. de Baviere 7
 Drn. Rfl. Bieber u. Wallach, a. Hamburg, in Rosentreter's Hofe. 11

Vormittag.
 Eine Stafette von Landsberg 2
 Dr. Buchhalter Ruchbrod, a. Wien, im Hot. de Russie 10

Nachmittag.
 Dr. Prof. Dirksen, v. Königsberg, im Hot. de Russie 1
 Die Landsberger f. Post 1
 Die Braunschweiger r. Post 2
 Die Magdeburger f. Post 3

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.
 Dr. Rfm. Pfordte, v. London, im gr. Schild 6
 Dr. Rfm. Melly, v. hier, v. Frkf. a. M. zur. 6
 Drn. Stud. Graf v. Alvensleben, v. Ampteda, u. v. Hugo, v. Göttingen, im H. de S. 6
 Dr. Rfm. Courvoisier, v. Neuschatel, Nr. 500 6
 Dr. Hdsreis. Jäger, v. Darurstadt, im Hot. de Saxe 6
 Dr. Prof. Schmolke, a. Berlin, u. Dr. Rfm. Reinholz, a. Remes, v. Frankf. a. M., im Hot. de France 7

Vormittag.
 Die Stollberger f. Post 3
 Dr. Rfm. DuCrot, v. Neuschatel, Nr. 537 3
 Dr. Rfm. Bohr, v. Frankf. a. M., in Stiegligens Hofe 8
 Dr. Bleyton, engl. Offizier, von Benise, im Hot. de Baviere 11
 Drn. Rfl. Barnhagen, Carl u. Wilhelm, v. Dortmund, in Beders u. Simons Hause 12

Nachmittag.
 Dr. D. Knispel, a. Zittau, Drn. Lederfabr. Theves u. Alf, v. Brünn, u. Dr. Oligedr. Böhme, v. Frankf. a. M., im Blumenberg 4
 Dr. Intendur: Secret. Ditto, v. Erfurt, im goldenen Adler 4
 Drn. Rfl. Rothe u. Oldenburg, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück 4
 Die Hamburger r. Post 5
 Drn. Rfl. Neuron u. Gölisch, v. Paris und Pforzheim, Nr. 537 u. im g. Horn 5

Peterssthor. U.

Gestern Abend.
 Drn. Rfl. Wenneburg, Senden u. Lang, a. Dresden, im Hot. de Bav. 7

Hospitalthor. U.

Vormittag.
 Die Annaberger f. Post 9
 Nachmittag:
 Die Schneeberger f. Post 2